

Projekte

Mit großer Mehrheit der Mitgliederversammlung im November 2021 wurde beschlossen, Vereinsmittel für Projekte zum nachhaltigen Insektenschutz zur Verfügung zu stellen.

Die Mitglieder des Imkervereins sollten Projektvorschläge einreichen. Alle drei vorgestellten Ideen wurden positiv bewertet und mit den erforderlichen Budgets ausgestattet. Die Umsetzung der Projekte konnte beginnen!

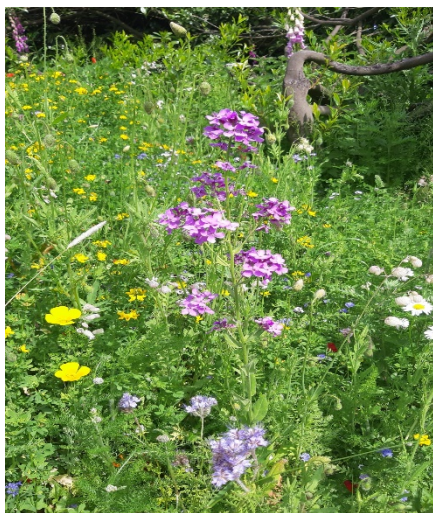
Was ist bisher geschehen?

(Stand: Mai 2023)

Projekt 1 - Blühflächen in Tötensen-Westerhof

Bereits im April wurde in der Gemarkung Tötensen-Westerhof sowie in der Ortsmitte von Westerhof auf fünf Blühstreifen mit insgesamt mehr als 9.000 Quadratmetern eine besondere Wildblumen-Saatmischung ausgebracht. Die Flächen wurden von ortsansässigen Landwirten, vom örtlichen Schützenverein sowie von der Gemeinde Rosengarten zur Verfügung gestellt.

Zwischenbericht 1



Inzwischen wird auf allen Blühflächen und -streifen in und um Tötensen und Westerhof sichtbar, wie vielfältig bienenfreundliche Wildblumensaatungen auf ansonsten brach liegenden Flächen für nachhaltigen Insektenschutz genutzt werden können. Nicht nur selten gewordene Wildbienen, Käfer und Schmetterlinge finden hier Nahrung, auch unsere Honigbienen profitieren von der Blütentracht im Freiland.

Einige Pflege vorausgesetzt, werden die angelegten Wildblumenflächen über Jahre hinweg von großem Nutzen für die bedrohten Insekten sein.

Projekt 2 - Schule Kapellenweg in Harburg

Der Schulhof der Grundschule soll mittelfristig naturnah umgestaltet werden. Dazu soll es im Juni einen ganzen Projekttag geben.

Die Paletten für ein großes Insektenhotel stehen bereits auf dem Schulhof, sind aber noch nicht befüllt.

Das Projekt hat inzwischen auch im Sachkundeunterricht Eingang gefunden: Am Beispiel des Distelfalters beobachten die Kinder der Klassen 1 gegenwärtig die Metamorphose eines Insekts von der Raupe zum Schmetterling.

Zwischenbericht 1



Auf dem Schulgelände wurde inzwischen eine Blühwiese angelegt.

Mit großem Einsatz sind die Grundschüler dabei, auf einem Beet insektenfreundliche Stauden zu pflanzen.

Zwischenbericht 2



Am 27. Oktober 2022 wurden durch die großzügige Unterstützung vom Imkerverein Harburg-Seevetal und Umgegend von 1895 an der Schule Kapellenweg vier Obstbäume und sieben Blühfeus gepflanzt.

Der Imkerverein hat für dieses Jahr mehrere Projekte für den nachhaltigen Insektenschutz finanziert und die Grundschule hat von diesem Geld bisher auch schon eine Blühwiese angelegt und Insektenhotels gebaut. Mit den neuen Obstbäumen (2 x Apfel, 1 x Kirsche, 1x Apfelbirne) und dem Efeu wird somit nicht nur der

Schulhof verschönert sondern auch noch aktiv etwas für den Umweltschutz getan sowie für die Kinder, die sich auch später über die Früchte freuen dürfen.

Die Pflanzung wurde in der großen Pause durchgeführt damit auch die Kinder zusehen durften, wie die Bäume in die Erde kommen. Dabei wurden auch Regenwürmer und andere Tiere sichtbar, was zu einem großen Spaß und Erlebnis für alle wurde.

Projekt 3 - Blühflächen und Insekten-Nisthilfen am Olen Försterhuus

Das Projekt wird auf Flächen des Staatsforsts Niedersachsen sowie des Vereins Postkutsche Lüneburger Heide umgesetzt.

Die südlich des Forsthauses gelegene, etwa 1.000 Quadratmeter umfassende Streuobstwiese wird zur Blühfläche umgestaltet. Die Wildblumensaat wurde schon Ende April ausgebracht. Sie ist bereits aufgelaufen.

Mit finanzieller Beteiligung des Postkutschenvereins entsteht ein großes Insektenhotel. Es soll im Vorgarten zum Olen Försterhuus aufgestellt werden.

Darüber hinaus ist geplant, auf der angrenzenden Fläche des Forstamtes Kleckerwald einen Wildbienen-Lehrpfad zu entwickeln.

Zwischenbericht 1

Das vom Verein Postkutsche Lüneburger Heide am 6. Juni veranstaltete „Pfungstvergnügen“ bot eine großartige Gelegenheit, das Projekt „Wildbienenschutz“ einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Bei überwiegend sommerlichem Wetter hatten sich zahlreiche Besucher auf den Weg zum Olen Försterhuus im Kleckerwald gemacht. Unser Infostand sollte über Einzelheiten des vor Ort geplanten Projekts zum Insektenschutz informieren.



Besondere Aufmerksamkeit erregte dabei eine Ausstellung von sechs Bildtafeln. Diese sollen an der großen Blühwiese, am Wildbienen-Lehrpfad sowie neben dem Insektenhotel aufgestellt werden und interessierten Besuchern ausführliche Informationen vermitteln.

Zwischenbericht 2



Am 26. Juni war es so weit:
„Richtfest“ für unser Insektenhotel.

Tischler Hannes Wildfang (Firma „Werke in Holz“) aus Klecken hat es nicht nur entworfen sondern auch gebaut. Dabei wurde ausschließlich das extrem haltbare Holz der Robinie verwendet.

Nach den bevorstehenden Sommerferien soll das Bauwerk vor dem Olen Försterhaus aufgestellt werden. Dann wird das Insektenhotel von der Kinderfeuerwehr Klecken mit einer Vielzahl an geeigneten Nisthilfen bestückt.

Die Wildbienen im Kleckerwald können sich schon jetzt auf das großartige Angebot freuen!

Zwischenbericht 3



Der zunächst auf den 27. September angesetzte Termin musste wegen Schlechtwetter verschoben werden. Am 1. November ist es endlich so weit: Hannes Wildfang, der „Erbauer“ des Insektenhotels, liefert das Werk aus Robinienholz vor dem Försterhaus an. Dort wird er schon von der Kinderfeuerwehr erwartet. Alle packen mit an, um das gute Stück gemeinsam zum künftigen Standort zu tragen.



Hier haben fleißige Helfer schon drei Löcher vorbereitet welche die Stützen des Insektenhotels und der dazugehörigen Informations-tafel aufnehmen sollen.

In perfekter Teamarbeit gelingt es den Jungen und Mädchen, die ihnen gestellte Aufgabe zu erledigen.

Fotos (2): André Welle

Bei unserem Projekt zum Insektenschutz, das neben der bereits bestehenden Blühwiese und dem Insektenhotel auch einen Lehrpfad zum Thema Wildbienenchutz beinhalten wird, werden wir unterstützt von den Niedersächsischen Landesforsten, der Kinderfeuerwehr Klecken sowie dem Verein Postkutsche Lüneburger Heide.



Wir bedanken uns insbesondere bei dessen Vorsitzenden Wolfgang Schnitter für seine großzügige Unterstützung bei der Finanzierung des Insektenhotels.



Das neue Insektenhotel steht dem Olen Försterhaus gut zu Gesicht. Oder?

Zwischenbericht 4



Im Mai 2023, ein halbes Jahr nach dem Start unseres Projekts, standen erneut wichtige Arbeiten am Försterhaus an. Ein weiteres Mal konnten wir uns dabei auf die engagierte Unterstützung durch die Mitglieder der Kinderfeuerwehr Klecken verlassen.

Mit Spaten und Schaufeln wurden fünf etwa 60cm tiefe Löcher ausgehoben. Diese wurden dazu benötigt, die an Pfählen befestigten Informationstafeln zum Wildbienen-Lehrpfad aufzustellen.

Die farbenfroh gestalteten Schilder finden sich jetzt aufgereiht am Rande unserer Blühwiese.



Der Lehrpfad ergänzt Informationen die bereits auf einer größeren Tafel neben dem am Olen Försterhaus stehenden Insektenhotel zu finden sind.

Während eine „Arbeitsgruppe“, unterstützt von Revierförster Claudius Fricke, mit der Einrichtung des Lehrpfades zu tun hatte, kümmerten sich andere Mitglieder der Kinderfeuerwehr um die angrenzende Wildblumenfläche. Diese war im Vorjahr auf der an das Försterhaus grenzenden Streuobstwiese angelegt worden.

Fleißige Hände hatten im Nu die mit Sand gemischten Samenkörner auf der Fläche verteilt. Wir freuen uns jetzt auf einen wiederum blütenreichen Sommer!



Auch das im vergangenen Herbst vor dem Olen Försterhaus aufgestellte Insektenhotel hat sich erfreulich entwickelt. Die hier angebotenen Nisthilfen werden mehr und mehr von Wildbienen und andere Insekten genutzt.

Wir sind stolz auf das bisher Erreichte und hoffen, dass die Besucher des alten Forsthauses und die zahlreichen Waldspaziergänger die Freude daran mit uns teilen.

Das gesamte Projekt-Team bedankt sich beim Imkerverein Harburg-Seevetal für die großartige Unterstützung. Wir werden bemüht sein, unsere Leser an dieser Stelle weiterhin auf dem Laufenden zu halten.